

Der Besiedlungsdruck ist nicht statisch und kann sich abhängig von Futter- und Nisterfolg ändern. Die Anzahl der Tiere in einem Areal hat nichts mit dem Besiedlungsdruck zu tun. Zwei Vögel, die in einer Nische brüten, zeigen einen hohen Besiedlungsdruck an. Einhundert Vögel, die auf einem Dach auf einen Fütterer warten, stehen für einen mittleren Besiedlungsdruck.

1. **Niedriger Besiedlungsdruck** = einzelne Vögel setzen sich zeitweise ab
Die besiedelten Stellen sind meist weit oben an einem Gebäude und damit der Witterung ausgesetzt. Vögel setzen sich nur kurzfristig ab, die Verschmutzung ist relativ gering.
2. **Mittlerer Besiedlungsdruck** = die gleichen Vögel halten sich dauerhaft auf
Die Bereiche werden als Aussichtspunkte benutzt, um die Futterstellen zu überblicken. Häufig sind die Vögel nur zu bestimmten Tageszeiten anwesend (etwa wenn eine Warenanlieferung erfolgt oder ein Fütterer auftaucht).
3. **Hoher Besiedlungsdruck** = die Vögel nisten an geschützten Bereichen des Gebäudes
Diese Bereiche sind vor der Witterung oder Räubern geschützt und für die Vögel sehr wichtig. Häufig sind die Tiere hier geschlüpft.
Die Verschmutzung ist sehr stark, teilweise finden sich Nester und Gelege.